

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Genehmigung einer Auslandsdienstreife in die Partnerstadt Petrosawodsk

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Für die Zeit von Mittwoch, 22. Oktober bis Dienstag, 28. Oktober 2008 wird eine Auslandsdienstreife in die Partnerstadt Petrosawodsk/Karelien genehmigt für:

Sarah Juric, Fachabteilung Jugendarbeit

Ziel:

Pflege und Intensivierung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit.

Sarah Juric nimmt auf Einladung der Stadt Petrosawodsk teil an einem Markt für Jugendinitiativen, der vom 24. bis 26. Oktober 2008 in der Partnerstadt stattfindet. Begleitet wird sie von zwei Mitgliedern des Jugendgemeinderats (Ana Stevanovic und Benjamin Dietrich).

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Seit Beginn der Städtepartnerschaft wird von den Städten Tübingen und Petrosawodsk für jedes Jahr ein offizielles Austauschprogramm gemeinsam ausgearbeitet und vereinbart. Im Oktober 2008 organisiert die Stadt Petrosawodsk einen Markt für Jugendinitiativen. Das Austauschprogramm 2008 sieht vor, dass an diesem Projekt auch Vertreterinnen oder Vertreter des Jugendgemeinderats und aus dem Bereich der Jugendarbeit teilnehmen.

2. Sachstand

Die Stadt Petrosawodsk wird im Rahmen dieses Marktes in Petrosawodsk Projekte karelischer Jugendorganisationen vorstellen und bittet darum, dass auch von den Partnerstädten entsprechende Präsentationen vorbereitet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, städt. Jugendeinrichtungen zu besuchen („Center of youth employment“, Social and leisure center „Podrostok“, „Youth Center“) und es wird zum ersten Mal das städtische web-Portal für Jugendliche der Öffentlichkeit vorgestellt.

3. Lösungsvarianten

- a) Sarah Juric vertritt die Universitätsstadt Tübingen beim Markt für Jugendinitiativen in Petrosawodsk. Sie wird begleitet von den beiden Mitgliedern des Jugendgemeinderats Ana Stevanovic und Benjamin Dietrich.
- b) Tübingen verzichtet auf eine Teilnahme an diesem Projekt

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Universitätsstadt Tübingen erfüllt das Austauschprogramm 2008 und entsendet - wie darin vereinbart – eine kleine Delegation nach Petrosawodsk zur Teilnahme am Markt für Jugendinitiativen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Lösungsvariante a) zu beschließen und die Dienstreisen – wie im Beschlussantrag ausgeführt – zu genehmigen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die anfallenden Reisekosten, Visa- und Versicherungsgebühren werden (auch für die beiden Jugendgemeinderatsmitglieder) aus den bei der Haushaltsstelle 1.3010.5802.000 eingestellten Mitteln übernommen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 450,- € pro Person, der genaue Betrag kann erst nach der Flugbuchung ausgewiesen werden.